

GOTT SPRICHT ZUR SEELE

Offenbarungen an Justine Klotz (1888-1984)



HEFT 1

DER LIEBESAKT: DER SICHERE WEG ZUR ERNEUERUNG



Das neue Gebet des Liebesaktes

*Jesus, Maria, ich liebe Euch,
rettet Priesterseelen, rettet Seelen
mit der großen Bitte, diesen Liebesakt
mit jedem Atemzug, mit jedem Pulsschlag
tausendmal wiederholen zu dürfen.*

Imprimatur 26/13 von Vikariat Rom

© Bund der Hingabe 2017

<http://botschaftderliebe-gottsprichtzurseele.org/>

E-Mail: botschaftderliebe@yahoo.it



GOTT SPRICHT ZUR SEELE
Offenbarungen an Justine Klotz (1888-1984)

Heft 1

DER LIEBESAKT:
DER SICHERE WEG
ZUR ERNEUERUNG

Pro Manuscripto © Bund der Hingabe 2017

VORWORT

... In seinem Buch "Nur die Liebe rettet" hat Pfarrer A.M. Weigl "bereits auf den neuen Liebesakt hingewiesen, wie ihn der Heiland in Seiner Liebe einer leidgeprüften begnadeten Seele für die Erneuerung der Welt geschenkt hat:

Jesus, Maria, ich liebe Euch!
Rettet Priesterseelen, rettet Seelen -
mit der großen Bitte, diesen Liebesakt mit jedem Atemzug,
mit jedem Pulsschlag tausendmal wiederholen zu dürfen.

Über viele Jahre hat diese begnadete Seele (Justine Klotz, 1888-1984) Seine Botschaften empfangen, sorgfältig im Gehorsam aufgeschrieben und an ihren Beichtvater weitergegeben.

...Einmal hat der Heiland zur Empfängerin der Botschaften gesagt:
"Ich zeige dir die Allmacht Meiner Liebe, das ist Meine Barmherzigkeit. "

Vielleicht drängt sich der Einwand auf: Wird so eine Bitte um ständige Vertausendfachung auch angenommen?

Wir können eine Antwort darauf finden, wenn wir an den Wert der Guten Meinung denken. Schon immer hat die Kirche ihren Gläubigen empfohlen, ihr Tun vor GOTT wertvoll zu machen durch die Gute Meinung. Es kommt vor GOTT nicht so sehr darauf an, was wir tun, sondern in welcher Gesinnung wir etwas tun. GOTT schaut auf unser Herz. Wenn ich deshalb eine einfache, gewöhnliche Arbeit ausführe, aus Liebe zu GOTT, so bekommt die Arbeit Ewigkeitswert. Und GOTT kennt unsere geheimsten Gedanken.

So dürfen wir sicher sein, wenn wir den Liebesakt andächtig beten und die Bitte beifügen, dass dieser mit jedem Pulsschlag und mit jedem Atemzug vertausendfacht wird, dass GOTT diese Bitte hört und annimmt.

Wenn viele heute durch all die verschiedenen Aufgaben und Pflichten so beansprucht sind, dass nicht viel Zeit zum Beten bleibt, so ist dies eine weise und wunderbare Möglichkeit, durch unser Herz und unser Atmen sozusagen unbewusst das Beten fortzusetzen. Wenn viele das tun aus ganzem Herzen, bedeutet dies nicht eine Atombombe der Liebe, einen neuen Aufbruch des Lichtes gegen die Mächte der Finsternis?

Und jedem, der diese Bitte aufnimmt, schenkt dieses Bewusstsein, mit jedem Herzschlag und jedem Atemzug wunschgemäß GOTT und Maria tausendmal dieses Gebet vorzutragen, mehr und mehr eine wachsende Freude und inneren Frieden.

Die nachfolgenden Aufzeichnungen im Laufe der letzten Jahre geschrieben, bestätigen ganz deutlich die große Bedeutung dieses Gebetes. Möchten viele dieses neue Geschenk aufgreifen und dadurch tatkräftig an der Erneuerung der Menschheit mitwirken.

So lasst uns im Vertrauen auf Seine unendliche Barmherzigkeit Sein neues Gebot befolgen, den Bruder zu retten, der verloren ging, mit dem LIEBESAKT:

München, den 26. Februar 1976
Pf. Karl Maria Harrer

Heft 1

Der Liebesakt

(Jesus)

Liebe für Liebe! - Lass die ganze Welt hinter dir!

Fürchtet ja nicht, dass GOTT euch nicht helfen kann. Betet mit großem Vertrauen! - Es wird eine Stufenleiter.

Der LIEBESAKT ist ein VERTRAUENSAKT in höchstem Ausmaß. Es sind Blitzlichter, die den Tag erhellen in weitem Umkreis.

Den Tag immer so anfangen und nicht anders aufhören! So wie man immer auf die Uhr schaut, um die Zeit nicht zu versäumen.

Das Wort "Tausend" gebe Ich euch zum Geschenk. - Es war noch nie so. - Beachtet das! Es ist eine Liebesgabe Meiner Gottesseele. Immer daran denken! -

Bald wird die Bosheit zurückweichen. Es wird wieder Licht in den Seelen, so wird es von Mir geschaut und vollzogen. Es ist an jede Seele ein Gnadengeschenk von großem Ausmaß: **Der Sieg Meiner Mutter.**

Glaube jedes Wort, die ganze Liebe ist darin gefasst. Auf euch kommt es an, den Weg zu bereiten. - Es ist eine Siegesbotschaft vom Engel des Herrn:

Ich verkünde euch eine große Freude, die kommt aus Rom. –

(Justine) Die Worte über den LIEBESAKT waren so:

Jesus, Maria, ich liebe Euch, rettet Priesterseelen, rettet Seelen, mit der großen Meinung, mit jedem Herzschlag, tausendmal den Liebesakt zu wiederholen.

(Justine) Dann betete ich nochmals:

Jesus, Maria, ich liebe Euch, rettet Priesterseelen, rettet Seelen, mit der großen Meinung, mit jedem Atemzug, den Liebesakt tausendmal zu wiederholen.

(Justine)

Immer betete ich dreimal den Liebesakt zu Ehren der heiligsten Dreifaltigkeit - und dann die große Meinung.

(Jesus)

Mein Erbarmen trägt die Krone der Unsterblichkeit in alle Abgründe, um zu erheben vor dem Versinken. Nichts ist Mir entgangen.

Meine Mutter hielt Mir ihr Herz entgegen. Nur so konnte Ich mein Erbarmen ausgießen über die ganze Welt. Es gibt für Mich keinen Abgrund, der Mir verborgen blieb. Noch ist die Zeit nicht da, euch Meine Wunder zu zeigen. - Kann Ich denn Mein Wirken einstellen? Dann wäre Ich wirklich einer von euch.

Die Welt geht in rasendem Tempo dem Ende zu - und Ich hab' sie gestaltet. - Kinder, wacht auf! Es läuten die Glocken der Heimat von überall her. Es kommt eine Botschaft vom Engel des Herrn, die ehemals war. - Es ist höchstes Gebot, der Liebe zu dienen!

Schließt euch der Liebe an, die nur allein führen kann, in ungetrübtem Ausmaß. Und wäre alles vergangen - sie ist noch da und trägt euch den Becher der hingebenden Liebe, der Mutter des Herrn. Sie hat den Schleier gehalten und alles mit Liebe bedeckt, was keiner sonst kann.

Ihre Augen waren nie trocken, so hat sie um ihr Kind geweint. Nur GOTT hat ihre Liebe geschaut, bevor sie noch kam und kommen sollte. Sie ist noch da, wo sie war, mit der Sonne im Herzen. - Ihr leuchten die Sterne bis hinab in die Tiefe, den Letzten zu finden.

3.3.1973 - (Justine: An mich die Worte)

Dein Hören ist Liebe. - Der Weg der Kleinen.

Du sollst immer lieben, wenn du sonst nichts kannst.

Wie hat es Theresia (Kleine heilige Theresia von Lisieux) gemacht. - Sie kniete sich hin und bot Mir ihr Herz an. Ich brachte es in die Nähe Meines Herzens. Es war eine tiefe Vereinigung.

So klein musst du sein und Mir immer dein Herz anbieten.

Es bekommt eine eigene Kraft. Es kann nicht mehr erkalten.

Ich sagte: "Lernet von Mir!"

Ich sage das jedem, der nach Mir sein Augenmerk richtet. Meine Liebe ist so heilig, wie eine lichte Wolke, die die Seele ganz einhüllt und sie weiß, sie gehört zu Mir, wie Ich zu ihr. Sie wird ganz willenlos, ganz hingeschenkt an den Vater, der Mir innewohnt und kein Teufel hat Zutritt bei dieser Wandlung.

Auch bei Theresia war es nicht anders, sie war ganz genau so arm, wie du jetzt bist. Sie hatte auch kein anderes Herz, das ihr im Wege stand. Sie fühlte sich auch für alles zu unwürdig. Darum ging sie den - Weg der Kleinen - die selber nichts haben.

Hat man nicht die Kleinen am allerliebsten? Sie sind am wenigsten beschwert. Wie sind sie schnell bei Mir. Ich bin ihre Liebe geworden.

Geh Mir entgegen! Du wirst es bald lernen. Ich habe dich neu ausgerüstet mit deinem Liebesakt.

Schenke Mir den Schlag aller Herzen! Ich habe deine Liebe verstanden, sie reicht weit hinaus, bis an die Grenzen der Erde. So war es doch gemeint. Ich bin König über das All! Für Mich gibt es keine Höhe noch Tiefe. Ich bin immer da, wo Ich bin. –

... Immer nur Kind sein. Ich bin euch nicht Herr, Ich bin euer Vater zugleich.

... Der Mensch muss nur klein sein, Meine Liebe zu kosten. So gehen meine Wunder auf euch zu und kehren nicht wieder.

Kind, Ich spreche mit dir, den anderen zu helfen.

Gib Mir immer dein Herz, Ich geb' das Meine dazu, an die Mutter zugleich. Sie kann alles erbitten, für Seele und Herz. So war sie verschenkt Meiner Liebe ...

24.9.1973

Bald wird es wieder hell in den Seelen. Dieses Licht wird sich verbreiten ...

(Der Liebesakt) - Es ist ein überragendes Gebet. **Es muss alles zur Liebe werden.** Keiner soll etwas für sich behalten ...

...Ich schicke dich aus, wie Meine Apostel, mit jedem Liebesakt für Mein Priestertum. Viele folgen dir.

Geht Meiner Mutter nach! Sie trägt das Maß Meiner Liebe, das euch zufließen kann über Täler und Höhen. Es wird keine Tiefe gemessen. Es ist ein Höhenflug der unsterblichen Seele. Das Ziel ist nur Mir bekannt, auf dem Berg Meiner Liebe. So ist gemessen.

Steigt nicht herab, das Verlorene zu suchen. **Die Liebe zeigt euch den Weg. Mein Herz hat keine Schatten.** Es ist ein durchdringender Geist! - Nur so geht der Weg in die Höhe. **Aber nicht ohne Bußsakrament!** -Ihr müsst es aus Liebe tun, der Seele den Wohlduft zu verleihen. Dieser Weg geht durch dieses Sakrament. So hat die Seele einen flugsicheren Aufstieg. Ich komme mit vollen Händen auf euch zu. Ich stehe zu jedem Meiner Worte. Nichts ist klein geschrieben, was diese Liebe trägt.

Macht euch bereit, der Aufstieg kann beginnen! Jede Seele hat Meinen Reisepass und Meine große Zusage. Schöpft aus dieser Quelle (*Bußsakrament*), für alle, die am Verdursten sind! Sie werden kommen, weil der Geist sie ruft. Ich habe alles Meiner Menschheit abgezweigt, diesen Weg zu bereiten. Wie werde Ich die Seelen beschenken! Es ist ein Aufruf zur Gnade. - Ich liebe diesen Liebesakt. Ich habe ihm große Gnaden verliehen. Gnade bringt Liebe. - Es ist ein leuchtender Weg. Liebe ohne Maß!

Von Mir wird nichts gemessen. Meine Liebe ist wie ein Feuer speiender Berg, den niemand abstellen kann. Er bedeckt weit den Umkreis mit seiner Glut. Soviel Macht gab Ich den Seelen mit diesem Liebesakt. - Ihr wisst nie, was die Seele tut und tun kann.

Ich sagte: "Tut dies zu Meinem Andenken!"

Diese Gnade hat viele Zweige und jeder ist dazu aufgerufen,

Mir nachzufolgen, in dieser Hingabe. Alles ist vom Hl. Geist übernommen und den Seelen einverleibt, durch das Priestertum. Von da wird die Liebe erzeugt, die immer auf Euch zukommt. Es sind Lichtfunken, die der Welt Licht bringen sollen, wie ein Wetterleuchten, das sich am Himmel zeigt.

Das Vertrauen trägt dieses Zeichen. Seid dankbar dafür! Es wird euch emporheben. Ich verspreche nicht zuviel, alles ist an Meiner Liebe gemessen, vom Vater angenommen.

12.11.1973

Mein Herz wird die ganze Liebe ausgießen. Die Menschen würden erschauern über soviel Macht Meines Herzens.

Ich sagte: "Ich mache alles neu!" -

Meine Liebe ist eine Schöpfungsmacht.

Ich kann den Himmel mit der Erde verbinden, die Seele Meinem Leib einverleiben. Wer kann sie herausnehmen? Das ist dem Verstand entzogen und dem menschlichen Geist. Bin Ich nicht der größte Künstler schon in der Natur? Allem habe ich einen Sinn gegeben zum Weiterwirken. Nicht einmal die Natur bleibt stehen beim ersten Anfang. Ich habe den Menschen mit Weisheit bedacht, Mich zu erkennen.

Ein Quell fließt durch alle Geschlechter, der alles befruchtet, was von Meiner Liebe befruchtet hervorging.

Alles wird vom Geist regiert, der immer Leben erzeugen kann.

Meine Liebe ist keine vergangene Liebe oder eine Liebe, die aufhören kann.

Ihr seid grenzenlos arm, so hat sich die Sünde ausgewirkt in vielen Herzen. - Man muss die Sünder beschenken, dass die Sünde aufhören kann. Ich zahlte den höchsten Preis.

Schließt Euch zusammen! Ihr sollt einer Mauer gleichen. Lasst keinen Stein herausbrechen. - Jeder Liebesakt kann dazu beitragen, die Seelen abzusichern. Der Teufel muss sie freigeben. Ich werde den Teufel herausfordern mit dem Liebesakt, das Land zu verlassen.

Der Liebesakt ist die große Mauer. Helft sie errichten! Mir ist nichts entgangen. Nur Ich kann die Schuld messen und weiß genau, wer sie erzeugt. Nicht die Hölle ist zum Richter aufgestellt, sondern Ich selbst. **Wer kann Mich hindern, die Seelen zu lieben - und ihr sollt das Gleiche tun.** Nur Ich hab den Schlüssel zur Schatzkammer der Liebe!

Ich sagte: "Du bist Petrus der Fels," das kann nur einer sein, wie nur ein GOTT ist. So wird die Kirche regiert im Petruswort. Alles andere muss zerschellen. Glaubt an das Priesterwort, dass der Geist weiterwirken kann! Der Christ hat eine Gehorsampflicht, die Meinem Gehorsam gleichkommt. Es ist kein Unterordnen, sondern der Weg der Liebe zieht sie an.

Ich sagte: "Ohne Mich könnt ihr nichts tun." - **Ich muss die Menschen wieder dem Gebet zuführen, das kann mit dem Liebesakt geschehen. Keiner wird dabei ausgeschlossen.** Diese Liebe ist jeder Seele zgedacht, ohne die geringste Ausnahme.

Wir werden dem Teufel Herr werden bis in ungeahnte Tiefen. Jeder kann dazu beitragen. Der Liebesakt ist schon der Anfang. Er ging von Meinem Herzen aus. Der Teufel kam, um die Welt zu vernichten. Die Macht der Seelen ist stärker.

Darum schließt Euch an! Seid ihr nicht Tempel des Geistes vom Vater gewollt? So war die Mutter gekrönt, euch Hilfe zu bringen.

Kämpft mit den Waffen des Geistes! Ich umgürte die Lenden unaufhaltsam, dem Satan entgegen. Nehmt diesen Schutz an! Er kann Euch nicht genommen werden. Ich will Eure Lenden gürteln, denn Gehorsam ist Liebe, die von Mir ausging, den Vater zu ehren.

20.11.1973

Es wird sich immer wiederholen, bis das Tausend voll ist.

Es ist wie ein Riesenrad, das immer um die Achse geht.

Ich hab noch viele Räder angeschlossen, es reicht Kilometer weit. So habe ich die Wolken durchstoßen. Ein Atommeiler, wie keiner sonst ist. Er ist wie ein Sieb, der das Böse nicht anzieht, ja nicht einmal kann.

Viele Seelen kehren dadurch heim.

Das ist ein ganz verborgenes Licht, vor dem Teufel abgeblendet, für immer, ohne dass er es ergründen kann.

In die Seele hat er keinen Einblick, was da geschieht und geschehen kann. Das ist der Tempel des Geistes, den Mein Herz erschloss mit

unsichtbarer Hand. Ich zeige Euch diesen Weg, den keiner sonst kennt.

Kind, viel muss sich ändern, bis die Sicht klar wird. Der Teufel schafft nur Wirrnis und Zerrissenheit. So ist die Schau geworden. -

Nehmt die Lampe der Liebe, tragt sie dem Bruder entgegen, die Ich neu entzündet habe. Dieser Kreis wird die Einheit herbeiführen. Ich habe die Ziele abgesteckt, denn Meine Liebe ist grenzenlos, die wie Feuer brennt, nach jeder Richtung. - Für Seele und Leib. - Das ist der sicherste Weg, weil Liebe nicht sterben kann. Nur sie hat den Tod überwunden. Mein ganzes Herzblut war ausgegossen, diese Liebe zu befruchten.

Bleibt nicht bei Euch stehen, schließt sie Mir doch an, Mein Tod hat das Leben geschöpft, das bestätigt die Auferstehung. Ihr wisst nicht, wie Mir diese Bitte am Herzen liegt. Es ist wie tausend Kerzen, so hab Ich das Licht angezündet, rings um Euer Herz, das in Liebe glüht mit den Worten: "Rettet Seelen!"

Seelen, Seelen! Ein Wehruf Meiner Liebe!

Meine Barmherzigkeit ist ein mächtiger Strom, dem niemand mehr Halt bieten kann. Alle Tiefen tun sich auf. -

Schreib' es nur hin! - Ich kann alles vermehren. Ich suche immer den Kern, den sonst niemand finden kann. Meine Worte ziehen euch voran und zeigen Euch die Richtung an. Man kann sie unendlich erweitern. Sie bleiben bei Tausend nicht stehen. Das ist ein Strom, der alles mit sich reißt und zur Reinigung führt.

(Bußsakrament)

Ein Senfkörnlein, das man unachtsam zur Seite schob. So vielen ist dieses Sakrament null und nichts mehr. Ihr werdet das Wunder noch bestaunen und die, die ihren Liebesakt damit verbinden!

Betet fleißig den Liebesakt! Er ist ein Lichtbringer weit über das Grab hinaus.

So bete deinen Liebesakt: **Nimm die Lampe der Liebe, zünde sie an mit Vertrauen. So, wie mit der Lampe früher der Priester**

zum Kranken ging. Ich brauche diese Lichtträger des Vertrauens und der Liebe des Herzens. Das andere strömt die Seele aus. Es ist ein großer Gnadenweg. Ich brauche Lichtträger, Liebesboten. Ich geh' durch alle Schluchten, die niemand betreten kann. Ich habe euch zu Liebesboten ausgesandt.

Ich sagte: "Liebet einander!" Das kann nie abreißen, dafür bin Ich zu stark, Ich habe Meine Liebe am Kreuz allen gezeigt und verschenkt.

Lass' dich vom (*Kreuz*)Segen nicht abbringen! Was du nicht kannst, kann das Kreuz. - **Das Kreuz strömt den Segen aus. Nimm auch zum Liebesakt öfter dein Kreuz. Es kann Licht erzeugen, weil es bald zu leuchten beginnt. Ich bin selbst daran geheftet, sonst keiner. - Du kannst Liebe einatmen und ausatmen. -**

Ich habe die ganze Liebe dem Vertrauen geschenkt. So folget Mir nach. - Ich sagte: "Himmel und Erde werden vergehen, Meine Worte werden nicht vergehen," um euer Vertrauen zu wecken. Wie glühen die Worte im Vertrauen! Damit ist alles möglich. Überall wird Gnade ansetzen, wo man Vertrauen ansetzt.

Bewahrt eure Talente! Treibt Wucher damit, den anderen zu helfen! **Meine Mutter steht euch bei, im Kampf mit der Hölle. Keiner soll denken, was er hat, hat er verdient.**

Liebe darf keine Lücken aufzeigen. Ich bin wie ein Herold, der die Kleinen führt und führen kann. Geht Meinen Fersen nach! So nah müsst ihr bei Mir bleiben! Ich halte euch wach! **Ich werde die Herzen neu auffüllen, mit dem Liebesakt. Ich habe alles an die Seelen verschenkt.**

Ich bin der Fels! Glaubt an dieses Wort. Schlägt man hart auf einen Fels, können sich Funken zeigen. **So erzeuge Ich ein neues Licht, das dieser Fels in sich hat.** "Du bist Petrus der Fels" wird sich immer wiederholen. - **So der Liebesakt.** - Er muss von Rom ausgehen.

Das ist ein inniges Gebet. Aber sprecht es aus ganzem Herzen, mit der Hingabe an Meinen Willen, nicht mit den Lippen allein - und emp-

fangt wieder das Bußsakrament, wo es möglich sein wird.

Der Beichtstuhl wird wieder offen gehalten, euch mit GOTT zu versöhnen.

Ein Priester kann diese Zeilen enträtseln. Jeder Liebesakt ist ein Hammerschlag auf den Fels, der Liebe erzeugt. So viel Gnade ruht in diesem Liebesakt. - Der Hammerschlag bedeutet, dass man sich anstrengen muss. Mein Herz ist zur Liebe geworden, das ist unvorstellbare Wahrheit. -

(Liebesakt)

Er soll einer Uhr gleichen, die nie zum Stehen kommt. Dieser Liebesakt ersetzt alles, was heute versäumt wird. Es sind lauter Bausteine. - Es wird sein, wie ein warmer Südwind, der das Eis schmelzen lässt.

Sie alle werden mit einbezogen in diesen Liebesakt. Darum soll man ihn verbreiten und verbreiten lassen. Vorerst noch insgeheim. Es wird eine riesige Flamme werden. Ich verspreche es dir. Fangt mutig damit an! **Immer das "Tausend" dazusetzen!**

Ihr wisst gar nicht, was ihr da tut. Es ist ein Sold an Meine Liebe. Ich muss Mich dafür einsetzen ohne jeden Abzug. **Die Engel werden das "Heilig" anstimmen und Meiner Liebe lobsingend, wie nie zuvor.**

Wie hat Meine Mutter geweint, euch wieder zu finden. Ich gab für sie den Liebesakt, so unbegrenzt, für jeden und immer.

Ihr wisst nicht, wie die Engel staunen über soviel Geschehen. Ich nehme nichts mehr zurück. - Es wird ein neuer Aufstieg. - Mich kann keiner mehr verlieren. Alle stehen für ihn ein. - Steigt nicht vom Berg herunter, es ist eine Höhenschöpfung. Der Geist wird sichtbar im Triumph.

Kind, du erlebst noch viel Trost, weil du über Weniges treu gewesen. - GOTT verzeiht doch so gern. Wenn das die Menschen wüssten!

Es kommt ein wunderbares Licht, das alle sehen werden:

Das Licht mit dem Kreuzzeichen. Ein Bild der verzeihenden Liebe. Die Gottesherrschaft, von unten verdrängt. Die Mutter mit der schmerzhaften Seele, für Priester und Volk. So will Ich euch verbinden, wie es immer geschah. - Sie werden GOTT besser erkennen. Eine Spende vom Geist. Er wird sie tragen.

Macht wieder das Kreuz, dass es verbinden kann! So wird es heißen. Ich habe es Meinem Thron abgezweigt. Ihr könnt darin auferstehen. Ihr seid gesalbt, wie Ich und durch Mich, an den Vater. Alles wird zerrinnen, was im Wege steht, denn Geist ist Wiedergeburt, durch das Kreuz, durch Meine Hingabe.

Ich werde den Priestern wieder leuchten.

Ein neues Gebot gebe Ich euch: Den Bruder zu helfen, der verloren ging.

Ihr seid auf Mich getauft worden, am Jordan. Das wird offenbar.

Es ist keine Geistesstimme, es ist deiner Seele entnommen, weil sie zu Mir gehört, unabänderlich. Und so gehören alle zu Mir. - Aus dem Buche der Weisheit.

GOTT will euch in die Gnade versenken, die euch vom Geist zugeteilt war, in die ewige Flamme, der neuen Geburt, die zu Ihm führt. - Weisheit der Liebe. - Unausgesetzt fließt Mein Blut. Es kann jeder empfangen.

Ich will euch das Buch aufschlagen, im Namen des Herrn.

Ein Wehruf Meiner Gnade an das Priestertum. Alle Priester müssen zurückkehren, für diesen Sternenhimmel und sich der Liebe anpassen, dass der Himmel leuchten kann. Meine Liebe ist eine fruchtbringende Liebe, der Sonne und Mond weichen wird. So bin Ich erhaben.

GOTT ist im Wort herabgestiegen und wieder erhoben mit Seinem menschlichen Leib. Das kann ja kein Mensch fassen. - Ein Weg außer Geburt - herausgehoben aus dem Fleisch, weil das Wort aus dem

Munde GOTTES kam, hinweg genommen in die Mystik, um Gehör zu finden. Ein Verweilen in der Seele, um ihren Wert zu zeigen. Sie war in die Natur verschenkt, Meine Worte zum Gehör zu bringen, um der Liebe beizukommen, wie Hall und Widerhall.

15.1.1974

Kein Tag soll ohne Liebe enden! 0, wenn du wüsstest, wie Ich die Seelen liebe, die Mir ihre Liebe ins Tausendfache vermehren! Ich kann nicht mehr schweigen, dir das zu sagen. Es kann nichts mehr geschehen, es ist schon vollzogen, was da herauskommt.

Es ist, als wenn eine Mutter all ihre kleinen Kinder auf beide Wangen küsst. So ist Meine Freude groß, Meine Mutter in diesem Glück zu schauen, denn es ist auf ihr Bitten geschehen. - 0, wie wird sie euch zieren und Mein Herz damit beglücken!

Diese Liebe hat höchsten Duft und führt euch zusammen. Jeder kann diesen Schmuck erringen. Man muss nur sein Herz hinhalten an diese Quelle. Sie wirkt tauf frisch!

Die Sakramente kann man nicht ausschöpfen, so wird ihr Duft die Seelen wieder anregen. Die Engel bestaunen dieses Tun, weil es ein großes Geheimnis ist. - Da ist keiner zu klein und unwichtig.

Es sind gleich tausend Herzen dabei, wie angeschlossen. Es gehört zu den größten Gnadenwundern. Das füllt Mein Haus. Ganz gewiss! Da hat die Hölle kleinen Einblick mehr! Ihr seid zu eng an Mich angeschlossen. Das ist ein Liebesaustausch, der nur der Seele gilt.

Meine Liebe ist eine rettende Liebe, die Ich austeilen darf, unbegrenzt! Es ist, als wenn einer dem anderen eine Fackel anzündet, mit dem Feuer, das von Mir ausging. Ihr seid von GOTT angeworben, was mit Liebe geschah, zu einem außerordentlichen Tun.

Wer ist bereit, bei Mir Gast zu sein? Mein Haus steht weit offen. Viele Seelen haben diesen Ruf schon vernommen, der von Mir ausging.

Ein Ungeheuer kommt auf euch zu. Ich muss euch wappnen. Ein Ungeheuer mit List. Es wird die Lüge gekrönt. Aber nicht sichtbar. Die Hölle ist ein schleichendes Gift und hat tausend Helfer in einer Person.

Kinder, seid auf der Hut! Es ist eine Zeit der Lüge! Dem kam Ich zuvor mit dem Liebesakt. Davon wird keiner versinken! - Sie waren **einmütig im Gebet**, wie ihr in der Liebe.

Lasst ab von der Sünde! Beugt wieder euer Knie, um Verzeihung zu erbitten! Dann wird viel geschehen und geschehen können. - Einer ist, der euch alles ablauert, um es zu zerreißen! Er hat einen Giftzahn, der tief im Fleisch sitzt. So ist die Lüge eingedrungen. -

Gott verzeiht uns immer, weil Er uns liebt und von uns geliebt werden will.

GOTT ist Vater, GOTT ist gut. Gut ist alles, was Er tut!

Das Kreuz ist die Festung der Liebe und steht im Zeichen des Friedens. Ihm war der Tod übertragen zur Auferstehung.

Wer liebt, wird auferstehen! Der Tod muss diesen Seelen weichen, weil Liebe nicht sterben kann. **Das Kreuz ist zum Sieg geworden**, das Mir den Tod bringen sollte! Ich war in höchster Schmach zum König gestempelt worden.

Wie glühen die Worte durch alle Geschlechter hindurch! Ich bin mit diesen Worten dem Geist einverleibt, mit Meiner Menschennatur. -

ICH WAR, WIE ICH BIN! - Ohne Vergangenheit - An Mir war nicht die Zeit gemessen, aber die Zeit wurde durch Mich gemessen, euch Stufen zu bauen, um die Höhe zu finden! -

19.1.1974 (Die Worte:)

Du bist Mir nicht zu klein. Du musst nur die Hände falten und Mich anschauen. **Ich hebe dich zum Kreuz hoch**, das vor Tagen neben deinem Bett stand (ein Gesicht). Du hast es gesehen, wie es feststand. Dieses Kreuz gehört dir und Mir zugleich. Du weißt nicht, was es bedeuten soll. Ich will es dir zeigen. -

Leg deine Arme um Meinen Hals und schau auf Meine Brust, die sich hebt und senkt. Ich lehre dich lieben. Gib Mir dein Herz her, dem Willen nach. Schon öffnet sich die Wunde neu, um sich zu ergießen. - **DAS IST EIN LIEBESAKT.** - Das kannst du gut verstehen.

Ich will dir das Tausend aufzeigen. Bleib ganz nah. Immer mit dem Willensakt und Ich will dein Herz erschließen, auf das Tausend zu. - Das waren die Funken, die auch aus Meinem Herzen kamen und Wir durch dich hindurchfunkten, Meiner Mutter zu. (Ich sah die Funken von Mir ausspringen). Denn es war ihre Liebe, die dich Mir erschloss, so für Mutter und Kind. Wir nahmen dich in die Mitte. Ich wollte dir den Schatz zeigen, der auf euch niederging. - Das Kreuz hat dieselbe Bedeutung, alles ist nach innen gereift.

Ich gebe dir ein kostbares Geschenk mit auf den Weg: Es ist dasselbe Kreuz. Du hast es an der Seite Theresias geschaut in tiefster Nacht der verlorenen Liebe, bis an den Abgrund gezerrt. Nur so kann die Liebe retten ...

Es ist immer ein Weiheakt an Meine Liebe; soviel wie ein Festgottesdienst. Die Engel finden sich immer dazu ein. Auch sie wollen Mir Liebe erweisen durch ihre Gegenwart. Sie singen für die Seele ein Lied, ihre Liebe zu bekränzen. – O, könntet ihr sie sehen, wie sie das tun. Es ist für sie immer ein Fest, wenn sie die Seele bekränzen. Eure Liebe zieht sie an. Es sind oft höchste Engel dabei.

Liebt doch diesen Liebesakt! Er kann den Himmel mit der Erde verbinden. Es ist auf Bitten der Mutter geschehen. Die Mutter hat Scharen von Engeln, die sie aussendet, ihren Kindern im Kampf beizustehen. Keiner ist mit dem Liebesakt allein, es beten viele zugleich. Das sind Meine Turmwächter.

Kein Priester wird ohne den Liebesakt sterben, der ihn verbreiten hilft und selber betet. Denkt daran, was ihr da tut. Es sind Gebetsseufzer für die Welt und wirken der Seele zu. **Ein immerwährendes Opfer. Schon wenn ihr daran denkt, kann Ich viele Seelen retten.**

10.8.1974

Atmet mit dieser Liebe im Herzen und der Teufel hat keinen Zugang mehr. - Meidet jede Angst, sie zieht nach unten! 0 Kinder seid wachsam, um euer Glück nicht zu verlieren!

9.9.1974

LIEBESAKT, der sichere Weg zur Erneuerung: LIEBE FÜR LIEBE.

Der Teufel fängt jedes böse Wort auf und es wird für ihn zur Waffe. Man kann nicht mit ihm zu Gericht sitzen, das wird die Not nur vergrößern. Ich sagte: "Lernet von Mir!" Kind, jeder ist bedroht.

"Sie waren einmütig im Gebet...", das sind die Waffen der Liebe! Das ist notwendig, mehr denn je! So beladen, geht das Schiff unter. –

Betet Mich in der Liebe an, dass Ich sie ausgießen kann. Ich bin immer eure Hilfe. Betet! Betet! Der Herr war nie so nah. –

Mit dem Zorn bekämpft man die Liebe. **Lernt von Mir das Schweigen! Tragt diese Liebe im Herzen herum und geht mutig euren Weg mit Vertrauen**, weil die Hölle alles zerreißt. So wird die Kluft größer.

Die Sünde wird nur mit Gebet bekämpft. Keiner kann sich selbst befreien. Was nützt eine Hängematte, wenn einer an der Wurzel nagt.

Lasst Mein Licht hinein, in euer Herz. Mir kann doch kein Teufel den Weg versperren! Oder traut ihr Mir das zu! -

Ihr tut wie Kinder streiten und ihr sollt wie Kinder beten.

Ein einziger Liebesakt wäre gegen die Hölle gerichtet. Wacht auf mit dieser Waffe (dem Liebesakt) und geht mutig auf Mich zu. Ich habe damit viel verheißen. Es ist die reinste Siegesquelle!

**Ihr wisst nicht, wie der Teufel die Liebe fürchtet. -
Helft Mir, Seelen retten, und ihr seid mitgerettet!**

Es ist wie ein Läuten, das den Frieden einläutet, weil Liebe Sühne ist, zugleich. Meine Liebe ist in euer Herz geprägt.

Ich sagte: "Liebet einander!" Das kann niemand auslöschen, bis zur Feindesliebe. - Hört auf Mich! Ich habe Mein Herz aufgeschlossen, euch Hilfe zu bringen.

Betet für die, die es nicht mehr können!

Sagt Mir eure Not, Ich stehe nicht hilflos da!

Glaubt an das Wunder Meiner Liebe und ihr werdet gerettet sein!
Seid einmütig im Gebet - und die ganze Lügenlast fällt zusammen!

Die Sünde ist ein schleichendes Gift. Betet und liebt! Dann leuchten euch die Sterne vom Gnadenhimmel. Kein Gebet bleibt unerhört. Oder haben Meine Worte das Licht verloren? Ich bin GOTT und Mensch. - Aber immer noch zuerst GOTT, der sich herabließ. Richtet eure Bitten an Mich, das wird euren Glauben stärken!

Der Teufel ist kein Sieger, er ist ein Betrüger und kann nie zum Sieger werden. Geht euren Weg mit Vertrauen, das ist die Waffe des Geistes! Immer noch! –

November 1974

Daran wird die Liebe gemessen, weil **nur die Liebe sühnen kann**. Ihr wisst nicht, wie die Hölle tobt um jede Seele. Es ist die reinste Sackgasse. **Darum will der Vater so gern verzeihen, im Hinblick auf den Sohn. Er hat jeder Seele Sein Herz eingepägt**, sie in Sicherheit zu bringen, weil sich keine selber retten kann.

Meine Barmherzigkeit wird dem Teufel den Schild zerschlagen.
Sühnt Meiner Liebe im heiligen Sakrament! -

Ohne Sühne findet keiner mehr den Weg. Die Erde ist mit Schmach überzogen, die ständig auf Mich niedergeht.

Gebt auf eure Kirchenportale acht! Die Schmach geht bis in die Tabernakel hinein. -

Sühne muss den Anfang machen, zum neuen Beginn. Man muss die Menschen aufmerksam machen, was ihnen anvertraut ist. GOTT wird sich nicht schänden lassen. Ich könnte alles hinwegnehmen. Wenn sich viele bereit finden, werde Ich die Zeit abkürzen, die alles in die Tiefe zieht. -

Nehmt einen Tag als Sühnetag, wo jeder Sühne leisten will!

Gebt Meiner Liebe Antwort! -

Auch der Liebesakt ist ein Sühnegebet. - Wieder das Bußsakrament empfangen! Geht nicht vorbei an diesem Sakrament, das euch gegen die Hölle absichert. -

Öffnet euer Herz vor dem Heiligen Geist! -

Ich bin es selbst, der diesen Weg aufzeigt und zur Gnade führt. - Ein Opfergang für Jesus, zur Sühne im Sakrament. - Mein Tod war ein Sühnetod. Ich hing am Kreuz mit der tiefsten Verachtung, um euch Mein Herz zu erschließen und der Seele zur Speise zu werden. -

Daran wird die Liebe gemessen, weil nur Liebe sühnen kann. Noch kann die Liebe ansetzen, weil es viele noch gibt, die die Gefahr erkannt haben. - Wehe, wenn das Licht zum Erlöschen kommt! Dann werden die Häuser leer. Dann kommt die Zuchtrute des Teufels, der alles ausführen kann. So wird ihm alles übereignet. -

Fangt an, euch zu besinnen! Es ist Mein Hilferuf, der an alle ergeht. Keiner mehr kann sich von selbst erheben, so ist die Schuld angewachsen. Der Sünde ist Tür und Tor geöffnet!

Mein Blut hat zeugende Kraft. Ich habe ein gar heiliges Herz, das immer lieben kann und verzeiht. Ich kenne die Not der Heiligen dieser Zeit. Sie können Mein Herz noch tragen und ihm alle Ehre antun, die ihm gebührt. Dem Teufel werde Ich die Tür verschlagen und denen, die mit ihm im Bunde sind.

So kann kein Reich bestehen. Man geht nur mehr den Sinnen nach und dem eigenen Ich. Sie haben Mich zu ihrem Diener gemacht und weichen keiner Sünde mehr aus, weil Ich für sie nur Brot bin. Ich bin zum Abschaum geworden für ihre Lust. Das sind nicht nur wenige.

Ich verlange Buße von vielen! Sie sind wie zugefroren, für jedes Sakrament. Macht euch zur Sühne bereit! Ich mahne euch eindringlich! **Ich sagte: schließt euch zusammen, Meiner Seele Sühne zu tun.** Dann wird der Kelch nie leer. Das Priestertum wird neu erstehen, das der Teufel zu vernichten im Schilde führt. So kann man GOTT nicht begegnen, wie es jetzt geschieht! –

24.11.1974

Ihr müsstet alle auf die Knie fallen, über so viel Erbarmen, wie es jetzt auf euch zukommt. Die ganze Lüge wird zusammensinken. - Die Wahrheit muss und wird siegen! Es gibt ganze Lügennester, sobald sich der Teufel eingenistet hat. Ihr würdet alle der Vernichtung verfallen. Viele werden zurückkehren.

Betet fleißig den Liebesakt. - Er ist am Suchen und Finden zugleich. **Der Liebe ist alles möglich.** Sie bewahrt euch vor dem Untergang. Die Sünde wird abgleiten. Viele Herzen werden rein. Es ging um das Priestertum, um die rettende Hand. -

Lernt wieder Busse tun, zur rechten Zeit! Ihr werdet Gnade finden. Ich werde die Herzen neu auffüllen. Gebt euch bereit! Der Liebe muss die Finsternis den Weg frei machen. Ihr werdet die Früchte bald erkennen. So müsste die Welt zerschellen. Ich bin barmherzig. Nur Ich kann es sein, der der Hölle den Abgrund zuweist.

Das Kind trägt die Weltkugel in der Hand, die sonst niemand tragen kann. Es wird auch euch zu tragen imstande sein. **In ihm ist die Kindschaft verankert für alle Zeit!** - Die Welt ist nahe daran zu versinken, so ist der Teufel am Werk. So geht die Kindschaft verloren, von einem zum andern. So ist die Kette am zerreißen. Glied um Glied sprengt der Teufel ab, wer sich in Gefahr begibt. - Der Teufel schlägt euch alles aus der Hand. So sorglos wird alles getan.

(Bußsakrament) Das ist die größte Liebestat, die ein Priester tun kann, mit der ganzen Kraft des Heiligen Geistes. Er hat die königliche Macht! -

Geht dieser Liebe nach, sie führt euch hinaus! –

Der Kindermord nimmt kein Ende.

Die ganze Welt ist verseucht.

Das Volk hat die Tiefe aufgerissen mit diesem Unterfangen.

So wird kein Priester mehr geschenkt. Ich bin ein warnender Geist. -
Fluch dieser Sünde! - Ich bin es, der die Welt regiert! - Wer kann Meine
Allmacht berühren, wie sie es ungestraft tun? Holt eure Kräfte wieder
auf, eng an Meinem Herzen. Ich werde auch die ganze Welt säubern! -

Du kennst Mein Erbarmen. Es kommt nie zum Stillstand.

Du weißt, dass Ich allmächtig bin. Viele wissen das nicht. Sie setzen
Mich ihrem Buddha gleich. Ich suche auch sie, mit euch zu vereinigen.

Die Welt bekommt ein neues Gesicht. Ich führe euch überall hin mit
einem großen Auftrag. Ich gehe rings um die Welt. Ich suche bis zum
Letzten so bin Ich mächtig, Kind, in jedem Meiner Sakramente.

**Es werden sich viele Wunder auf tun mit dem Liebesakt. Die-
ser Ruf wird nicht mehr verstummen. Ich sagte: “Wenn ihr Mei-
ne Stimme hören werdet”, das ist damit gemeint. Mein Sieg wird
mächtig. - Meine Mutter geht euch voran. -**

Kind, Ich übe Erbarmen. - Der Liebesakt wird die Welt erobern. Er
wird wie Schneeflocken das Land überziehen. Betet ihn, wenn möglich
auf den Knien.

Als erstes den Liebesakt ... und schlaft nicht ohne ihn ein! -

Ich kann damit viel verhindern. Er kann, wie ein Gitter, viele noch
auffangen. Denkt, dass Meine Barmherzigkeit noch alles kann. Tragt
ihn im Herzen umher, weil viele ihre Sünden behalten. Legt eure Opfer
hinein, die ihr dabei bringen müsst. -

**Empfanget wieder das Bußsakrament dazu - und der Mensch
wird wieder neu durch den Heiligen Geist emporsteigen, im
Licht der Gnade.**

**Tut nicht alles mit dem Mund! Ich gebe Mein Herz als Opfer-
gabe. Bringt ihn Mir als Morgengruß!**

Denkt, eure Seelen sind ein Heiligtum, auch die eurer Brüder und Schwestern. Es ist ein liebliches Tun an der Seele des andern...

(Ich hörte ein feines Geläut) So fällt er in die Opferschale. Denkt daran: So kann Ich die Wand niederreißen, die der Böse gegen Mich aufgerichtet hat. Der Liebesakt wird das AVE einläuten.

... **Betet fleißig den Rosenkranz!** Er wird zum Feuerbrand der Sühne werden. - **Denkt daran: Nicht ohne den Liebesakt aufhören! Er wird die Quelle der Liebe öffnen...**

Nur so kann der Mensch seine Liebe erneuern: Im Anschluss an den Heiligen Geist. Bleibt diesem Sakrament (Bußsakrament) nicht fern, wenn sich Gelegenheit bietet! Das ist das hellste Licht und führt zur Erkenntnis. Immer näher zu GOTTE, das führt zum Endsieg.

Tue es für viele, nichts für dich allein! Ich habe Tausende mit einbezogen. Ich werde den Liebesakt für die ganze Welt einsetzen, in dieser Form. Nehmt das Sakrament zur Totenerhebung dazu, weil dann die Liebe lichterloh brennt und brennen kann. Werft alles in diesen Glutofen! Ich bin dabei, Meine Barmherzigkeit auszugießen über alle Meine Geschöpfe.

Es wäre längst alles verwüstet, wäre Mein Blut nicht so heiß geflossen. Es war ja alles im Geiste geschaut. Die Zeit geht weit zurück und voraus. Es werden sich alle zusammenfinden. Das falsche Licht kann nicht mehr leuchten. Diese Zeit geht vorbei. Wolken der Nacht.

Kind, die ganze Welt muss sich erneuern. Ich werde das Meine dazu beitragen, immer wiederholen! - Die Uhr bleibt nicht stehen. **Liebe ist das Fundament der ganzen Schöpfung.** Der Hass und die Finsternis überzogen die ganze Welt. - Schöpft wieder Liebe von Mir, dass die Hölle nicht hochsteigen kann!

Kinder, wachet und betet! Lasst euch von den Wogen nicht mitreißen! Die Welt ist zur Geisel geworden für Meinen mystischen Leib. Man hat Mich zur Seite gestellt und den Teufel eingelassen. Wie viele Herzen stecken im Schlamm. **Ich habe dem Liebesakt viel Gnade verheißen. So fest muss euer Vertrauen sein.**

Der Teufel hat eine eiserne Faust. Ist er einmal eingedrungen, dann gibt es kein Zurück mehr. Ihr seid die Wächter! Kein einziger wird untergehen, der an Meine Worte glaubt. -

Kind, er (der Böse) ist kein Sieger, er ist ein Betrüger. Für viele wird nichts mehr übrig bleiben, so sind sie diesem Geist nachgegangen, wie sich selbst.

Ich werde die Not abkürzen, die auf euch zukommt. Kein Haar wird euch gekrümmt, so bin Ich bei euch! Ich habe eine Festung für euch errichtet, wenn es einige noch tun.

Die Menschen gehen wieder auf Mich zu. Diese Zeit ist nahe. Es gibt auch für euch eine Auferstehung vor der Zeit, und die ist nahe, ein neues Morgenrot. Lasst euch den Blick erheben! Gott lenkt alles zum Guten.

Ich selber bin kein Gerichtsherr. Mein Erbarmen ist viel zu groß. Dieses Volk ist nicht allein der Schuldner. Es floss zuviel Blut aus Meiner Seitenwunde. -

Kind, ihr müsst Busse tun, einer für den anderen! Ich habe euch Meiner Liebe angeschlossen. - Betet fleißig den Liebesakt! - Er ist der Schlüssel zum Schloss. Ihm kann man nichts verschließen. Gib auf Meine Worte gut acht! Deine Seele muss dafür eintreten, sie trägt kein Schloss. -

Meine Liebe trägt dich hinaus in die Weite und Tiefe. So sind die Herzen der Menschen an Mich verankert. Meine Liebe zieht sie an mit dem Liebesakt, wie ein Fischer mit der Angel die Fische aus dem Wasser hebt.

Durch Meine Liebe wirst du stark, präg dir das ein! Ich werde dich immer hochziehen. Gib Mir die Beute! Ich führe dich an den Kanal, wo die Menschen hungers sterben. Was würde dir die Welt nützen, der du nicht gehören kannst?

Manche Seelen sind ausgetrocknet und stecken im Schlamm. Viele können gerettet werden und den Heimweg finden. Darum betet fleißig den Liebesakt, so wie Ich dir gezeigt! -

Meine Liebe ist ein versöhnender Geist. - Ihr dürft von Mir alles hoffen. Kommt immer mit Vertrauen! -

Ich werde Meine ganze Barmherzigkeit über euch ausgießen, dass jeder heimfinden kann. Darum betet fleißig den Liebesakt! Weil viele alles versäumen. -

Betet fleißig den Liebesakt! Er ist ein Lichtbringer. Alle haben daran Anteil, weit über das Grab hinaus! -

... Ihr müsst eure Liebe dem Vater erwidern, mit dem Liebesakt. An ihm wird die Hölle abprallen. Das ist die Waffe des Geistes!

Allerheiligen 1975 die Worte:

Friede ruht über den Gräbern. Alle sind angenommen. - Die meisten haben den Weg gefunden. Der Liebesakt hat vielen den Weg gezeigt. - Kind, das sollen die Priester wissen. So lohne Ich ihren Dienst, vom Geist übertragen. -

Eine große Zeit ist angebrochen. Ich will den Frieden wieder herstellen und den Seelen einen anderen Weg weisen. Die Welt müsste verderben mit allem was sie trägt. Sie ist ein wankendes Schiff auf hoher See - mit eurer Sprache gemessen.

15.2.1975

Ich will euch froh machen. - Geht Hand in Hand Meiner Liebe entgegen. Führt sie Mir zu, die die Richtung verloren haben. Es gibt nur einen Weg! So habe Ich Mich genannt. Bleibt Mir nicht fern! Es sind dunkle Wolken, die auf euch zukommen, wer das vergisst.

Mein Weg geht auf geradem Ziel, dem Vater entgegen. Ich habe alle Abgründe zugedeckt. Nur so könnt ihr dem Teufel entkommen, der wie Wölfe zerreißt.

0, wenn die Menschen wüssten, wie Ich sie liebe! Ihr Herz müsste zerspringen vor Gnade! - Schreib es hin! - 0, dieser Reichtum, den Mein

Herz ergoss! Alles floss den Seelen zu. **Die ganze Liebe des Vaters ist auf euch niedergegangen. Ich gebe dir den Siegespreis über Mein Herz.** Bleibe immer aufgeschlossen, dass sich Mein Herz ergießen kann. - **Millionenfach! - Der Liebesakt hat sich so vermehrt. Unzählige Menschen haben ihn so vermehrt.** Er ist zum Wetterleuchten geworden für die Unterwelt.

Bald hat der Teufel keinen Platz mehr. Die Teufel müssen ihre Beute loslassen und ihre Gabel in den Sand stecken, so sind sie besiegt. Keiner kann die Not begreifen, wie der Teufel auf euch zugehen will. Aber er kommt zu spät! Die Liebe stemmt sich entgegen, die ihr geübt. Das konnte er nicht erspähen. Es entzog der Sünde das tötende Gift.

Meine Liebe ist eine verzeihende Macht. Das hindert den Teufel. **Jeder Liebesakt ist ein Blutspender im geistigen Sinn. Das sind die Atemzüge der Seele. - So habe Ich ihn an Mich angeschlossen.**

Durch Meine Seele kann jede Seele Leben empfangen. So kann keine mehr absterben. Jeder Liebesakt ist wie ein Geheimnis untergegangen, das der Teufel nicht ergründen kann. Kind, ihm ist viel entgangen, worüber er nachsinnt. Er hat viel an seiner Lautstärke verloren. Es fehlt ihm der feste Griff, den er bisher hatte.

GOTT ist voller Erbarmen im Hinblick auf die Seele. - GOTT ist überall zugegen, wo eine Seele Ihn sucht. -

22.5.1975

Es werden sich viele Wunder auftun mit dem Liebesakt. Dieser Ruf wird nicht mehr verstummen. Ich sagte: "Wenn ihr Meine Stimme hören werdet!" Dies ist damit gemeint. Mein Sieg wird mächtig, Meine Mutter geht euch voran. -

Höre auf Meine Worte hin, weil sie vielen gehören, weil sie den Geist zum Urheber haben!

Dein Hören ist Liebe. Liebe ist Gewinn an der Zeit. Zeit ist auch für euch Gold. So bin Ich verschenkt an eure Zeit. Ich bin kein

Buddha, kein GOTT der Götter. So bin Ich herabgewürdigt. -

Sie alle werden mit einbezogen in diesen Liebesakt. Darum soll man ihn verbreiten und verbreiten lassen. Vorerst noch insgeheim. Es wird eine riesige Flamme werden, Ich verspreche es dir. Fangt mutig an! Immer das Tausend dazu setzen! Ihr wisst gar nicht, was ihr da tut.

18.10.1975

Die Uhr bleibt nicht stehen, sie ist an Meine Barmherzigkeit angeschlossen. Liebe ist ihr Signal, darum soviel Gnade. -

Wer liebt, rettet, wer rettet, liebt!

Das sind die Zeiger dieser Uhr. Sie gehen rund um Mein Herz. **Das sind Meine Herzschläge, so ist der Liebesakt an Mich angeschlossen.** Das sind Meine eigenen Herzschläge und niemand kann diese Uhr zum Stehen bringen. Das Gegenteil ist der Fall: Sie finden Widerhall im Petersdom! Auch diese Uhr geht nicht zurück. Man wird ihn auf der ganzen Welt verbreiten. Die ganze Welt wird aufhorchen.

Jeder Liebesakt zündet, wie nie zuvor. Jeder wird Mich empfangen, bis alle eins geworden. - Würde ihn jede Seele nur einmal am Morgen und am Ende des Tages wieder nur einmal beten, wären die Tausend vollzählig angenommen, **wie jeder Regentropfen in das Meer fällt und keiner wäre herauszufischen.**

So rücke Ich Meine Barmherzigkeit ans Licht. - Ja noch mehr: Es ist wie eine Zündschnur, die an die Lichtleitung angeschlossen wird, die immer und immer überall dieselbe Wirkung erzeugt.

Ihr könnt ja die Liebe nicht fassen, darum nehmt den Liebesakt so für die ganze Welt an, die so erkaltet ist. Das ist die Sonne, das Licht gegen die Finsternis.

Die Sünde kann sich nicht mehr ausbreiten, wo er gebetet wird. Ich gab ihn euch durch die Mutter als Geschenk, und zwar für jeden gleich groß. - Denkt an die Hochzeit zu Kana, Ich selbst bin der Bräutigam, durch das Wunder, das dort geschah.

Dieser Liebesakt soll eine Gemeinschaft bilden. Ich will euch diese Liebe zuteilen.

Jeder, wenn er es so nur einmal vermag, er kommt unter die elfte Stunde. Ich sage euch.: "Salomon war nicht so gekleidet." Alle werde Ich annehmen, die so zu Mir kommen. Es ist der reinste Blütenkelch der ewigen Liebe.

Diese Liebe wird der Atemzug jeder Seele sein.

Viele Herzen werde Ich dafür neu erschließen, die schon erstarrt sind. Die Menschheit ist tief gesunken, nur Meine Barmherzigkeit kann sie noch retten. **Darum gab Ich den Liebesakt.** -

Lasst euch nicht täuschen von denen, die dagegen sind. Sie glauben nur ihren eigenen Worten und den Meinungen der Menschen, die sie selber erzeugen. So weit ist die Tiefe aufgerissen. Viele reden mit eigenen Worten über alles hinweg. Der Hochmut hat keine Sicht mehr, das wird sich bald zeigen. -

Die Kirche muss alles genehmigen, sonst fehlt der heilige Geist. Jeder hält den Schlüssel in der Hand und keiner passt in dieses Schloss, den Hirten übergeben. - **Betet zum heiligen Geist, der vom Felsen Petri aufsteigt!** Nur so kann die Gnade fließen, über jeden Kelch hinweg, durch alle Herzen. Es gibt keine Macht, die größer ist und kleiner sein kann, über alle Abgründe hinweg. Wo Mein Blut fließt, ist der Himmel aufgebrochen im Bekennen.

Die Seele muss sich wehren gegen die Finsternis. So zeigt einander den Weg! -

Januar 1976

Ich will dem Teufel die Macht zerschlagen mit dem Liebesakt. Ich zeigte dir, wie der kleine David mit Kieselsteinen dem Kampf entgegenging und ihr habt den Liebesakt tausendfach vermehrt. Ich will euch den Wert zeigen.

Die Mutter hat euch die große Gnade erfleht. Sie ging mit Mir in den Tod durch ihre Hingabe. Das wird der Himmel aufzeigen. Auch

ihr Herz war gespalten, als der Speer Mein Herz traf. Sie war für die Gottheit getroffen. Sie sah Mein Blut weiterfließen. Es konnte nicht mehr aufhören, so war die Liebe getroffen.

Ein jeder soll denken, ganz allein für ihn bin Ich da. So kann jeder die Liebe innig gestalten und es ist wahrhaftig so. Das kann jeder erleben, denn Ich gebe das Meine dazu.

Liebe heißt: Sich ganz schenken! Schaut Meine Wunden an Mir! Für euch, für jeden habe Ich Mich so hingegeben, euch aus der Tiefe zu heben. Wer kann die Tiefe und Höhe ermessen? Das hat alles kein Maß und keine Grenze. Ich bin GOTT der Allmächtige - und zugleich für euch Mensch.

So tief hat Meine Liebe alles durchdrungen. Ich war mit der Liebe gebunden. Nur so war es möglich, dass Ich Mensch sein konnte. -

0, wie ist Meine Liebe kostbar, vom Vater geschaut. Er konnte sich aller erbarmen, so war alles von Meiner Liebe durchdrungen.

Je weniger du bist, umso mehr kannst du Mir sein. Der Mensch muss sich absterben, damit Ich ihn aus der Tiefe erheben kann.

0, wie ist der Abgrund tief, den die Sünde aufgerissen hat!

An dir wird man sehen können, wie Ich verzeihen kann. Diese Verzeihung hat tiefe Furchen und den Heiligen Geist angezeigt. Ich habe aus manchem Sünder einen Heiligen gemacht. Wer kennt das Wirken des Geistes noch zu aller Zeit?

Bleibt bei euch nicht stehen! Ihr müsst Mich dazu gewinnen! Der Geist wird euch den Weg aufzeigen. Ihr dürft nirgends die Hölle hereinlassen! Sie ist eine verheerende Macht. So ist die Sünde hochgestiegen und keiner kann ihr den Weg versperren. -

Kind, Ich ging euch voran, euch vor der Sünde zu schützen. Darum gab Ich Mich so hin, um Mich euch ganz zu überlassen.

Wer kann denn so viel Liebe noch fassen? GOTT und Mensch in einer Person! Dieses Wunder zum Menschen ist so groß, wie der Him-

mel hoch ist. Noch niemand hat den Himmel gemessen und kein Auge geschaut. - Was der Sohn schaut, war vom Vater geschaut. GOTT hat nirgends gemessen, sondern in Liebe geschaut.

Der Satan hat die Welt an sich gerissen und überall seine Schlingen ausgelegt. Der Böse ist ein verwirrender Geist. Hütet euch vor dieser durchdringenden Bosheit!

Kommt doch zu Mir! Nur Ich kann die Sünde zum Stillstand bringen. - Ein Ruf Meiner Liebe, die euch herbeisehnt. - GOTT kennt keinen Zwang. In Liebe wurde euch der Weg aufgezeigt. Ich bin kein GOTT, der euch dem Tod entgegenführt, sondern weit darüber hinaus - in die Geborgenheit des Vaters, weil GOTT kein Ende kennt. Es ist ein Sold an Meine Liebe. Ich muss Mich dafür einsetzen ohne jeden Abzug. - Die Engel werden das "Heilig" anstimmen und Meiner Liebe lobsingend wie nie zuvor. -

Bete den LIEBESAKT! - Die Zeit besser ausnützen, sie wurde dir dafür gegeben! - Immer wieder dich frei machen. Auch die anderen dafür anregen! Ohne ihn ist die Zeit leer. - Kein Gebet ohne ihn anfangen oder fortsetzen! - Leg' alles in diese Waagschale und du wirst sehen, was daraus werden kann, nach oben und unten

(Muttergottes)

Der Vater ließ es mich erkennen: Ein neuer Morgen bricht an in den Seelen. Das ist mein Geheimnis vom Herrn. - Ich darf es verkünden. Betet fleißig den Engel des Herrn, den Geist zu empfangen! -

Glaubt an die Menschwerdung und schließt euch an durch den Geist. Es kommt die Geburtsstunde der Liebe und jeder wird rein. - Es wird wieder Licht in den Seelen.

Die letzte VATER-UNSER-BITTE wird sich tausendfach vermehren.

Eine Kurzbiographie der deutschen Mystikerin Justine Klotz

Die Abfassung einer unfassenden Biographie der Mystikerin Justine Klotz würde ein großes Werk erforderlich machen, da es so vieles gibt, das sie in ihrem fast 100jährigen Leben erfahren hat. Daher kann diese Kurzbiographie nur einige Inhalte aus dem reichen Fundus ihres mystischen Erlebens aufgreifen und ansprechen.

Nachdem sie am 25.2.1888 als eines von vielen Kindern einer bayerischen Bauerfamilie geboren wurde, wuchs sie bei ihren Eltern auf. Durch eine fundierte christliche Erziehung hat sie bereits als Kind gelernt, in allem den Willen Gottes zu sehen und alles dankbar aus seiner Hand anzunehmen. Das Gebet in seiner Regelmäßigkeit war ihr seit ihrer frühen Kindheit vertraut und nahm einen wichtigen Platz in ihrem täglichen Leben ein. Besondere Verehrung pflegte sie zum Kreuz. So bezeugte sie, dass sie an keinem Kreuz vorbeiging, ohne ihren Erlöser zu grüßen. Und es gab und gibt in Bayern viele solcher Weg- und Flurkreuze. Immer betete sie an einem solchen Mahnmal der Liebe Gottes das Gebet: *“Ich danke dir, Herr Jesu Christ, dass du für mich gestorben bist. Ach lass dein Blut und deine Pein an mir doch nicht verloren sein.”* Jesus sagte ihr in späteren Jahren: *“Niemand geht an einem Kreuz vorbei, ohne beschenkt zu werden, wenn er mich als seinen Erlöser grüßt.”* Und zu Justine Klotz: *“Ich habe den Gruß so ernst genommen, wie er gemeint war in deiner kindlichen Frömmigkeit. Darum führte ich dich diesen Weg. Du darfst es fest glauben. Darum bist du mir so eng verbunden. Ich zog dich an mich mit jedem Gruß. Von da an ließ ich dich nicht mehr los, aber nicht mit Gewalt. Du bist immer meiner Liebe begegnet. Ich bin für dich gestorben, gab ich dir zur Antwort. Kind, das ist viel mehr, als du ahnst. Die Menschen sollen um dieses Gebet wissen. Es schlägt der Hölle die Türe zu.”*

Nach der Schulzeit verbrachte sie 8 Jahre in einer Ordensgemeinschaft, die auch verwaiste Kinder betreute. Ihr größter Wunsch ist es dann auch gewesen, Gott in diesem Orden der Unbefleckten Empfängnis Mariä als

Schwester zu dienen. Aber Gott hatte andere Pläne mit ihr. Noch vor der ewigen Profess stellte der Arzt eine Krankheit an der Lunge bei ihr fest. Daher musste sie das Kloster damals verlassen. Später, aus dem letzten Lebensjahrzehnt, stammt eine Notiz von ihr mit dem Wortlaut: "Nun kam Licht in mein Leben." Jesus hatte ihr nämlich versprochen: "Du bist auch im Himmel Ordensfrau. Diese Berufung wird dir nicht genommen sein." Doch zeitlebens gefiel es ihm, dass sie sich in der Demut übte. Denn sie fand sich nicht würdig der Berufung, Gott im Orden zu dienen.

In ihrem weiteren Leben trug sie ihr Kreuz, auch das der Ehe, aus welcher ein Sohn stammt, mit einer Liebe und Ergebenheit in den Willen Gottes, die man nur schwer begreiflich machen kann. Daher ist es, auch einer Weisung Jesu folgend, besser, eine größere Biographie zu einem späteren Zeitpunkt herauszugeben. Die Worte Jesu dazu waren: "Die Menschen würden dieses Leben jetzt nicht verstehen."

In der vorliegenden Kurzbiographie konzentrieren wir uns daher auch auf die bedeutendsten Inhalte ihrer mystischen Erfahrungen.

Ihre erste mystische Erfahrung machte sie 1917. Versunken ins Gebet vor ihrem Kruzifix, hörte sie in sich wie Glockengeläut und zugleich den rhythmischen Klang der Worte: „Du bist mein und ich bin Dein! Du bist mein und ich bin Dein!“ Das hielt einige Zeit an. Zugleich erlebte sie dabei auch existentiell die unfassbar große Liebe vom Kreuze her, mit der Jesus die Menschheit erlöst hat. Sie war davon zutiefst berührt, empfand starke seelische und körperliche Schmerzen, war fast wie ausgelöscht und dachte, sie müsse sterben.

Es kann gut sein, dass sie damals in den Anfängen ihrer mystischen Erlebnisse zugleich auch die Wundmale, die sie unsichtbar trug, empfangen hatte. Spätere Worte Jesu bezeugen das Vorhandensein seiner Wundmale an ihr. Sie selbst verlor nie ein Wort darüber. Überlieferte Worte



Jesu aber belegen diesen Sachverhalt: “Du bist gezeichnet an Händen und an den Füßen, wie auch am Herz,” oder “Du trägst alle meine Wunden.”

Danach erlebte sie die ganze Last ihres Kreuzes. Sie erfuhr große private Schwierigkeiten in ihrem Alltag.

Von dieser Zeit an bis zu ihrem Tod erhielt sie durch inneres Hören immer wieder Botschaften, die das Leben der Kirche und alle unsere Glaubensinhalte betrafen.

Dies verursachte ihr ein Stück weit auch Zweifel und Befremden, weil sie sich für die unwürdigste Person auf der Erde hielt. Sie war überzeugt davon, dass sie nicht mehr normal sei.

Trotz allem erhielt sie innere Worte von einer solchen geistlichen Tiefe, dass sie sich verpflichtet wußte, dies an ihren Beichtvater weiterzugeben.

Lange Zeit wagte sie es nicht, sich jemandem anzuvertrauen, weil sie Angst hatte, dass man sie auslachen oder als unzurechnungsfähig bezeichnen würde. Oft zerriss sie das wieder, was sie aufgeschrieben hatte, weil sie glaubte, einer Täuschung des Teufels zu folgen.

Während dieser Zeit lebte sie in München. Sie fand schließlich einen Beichtvater, P. Bonaventura Blattmann, einen sehr bekannten Franziskanermönch, der sie als sein Beichtkind annahm.

Aber erst viel später forderte sie ein anderer Beichtvater dazu auf, Pfarrer Huber in Ebersberg, dazu auf, alles aufzuschreiben, was sie hörte, und es ihm zu übergeben. Ab diesem Zeitpunkt begann die ordentliche Sammlung und Bewahrung der Botschaften, die ein eindruckvolles Zeugnis der unendlichen Liebe des dreifaltigen Gottes sind.

Jesus sagte über die Schriften einmal: “Wie werde ich diese Schrift verherrlichen, die bis zum Höhepunkt meiner Liebe geschrieben ist.”

Justine Klotz konnte immer genau unterscheiden, wer zu ihr sprach - Jesus, Maria, ein Engel, ein Heiliger oder eine andere Person. Alles, was sie in den nachfolgenden Jahren hörte, schrieb sie sorgfältig auf. Sie musste zuerst alles ihrem Beichtvater zur Prüfung vorlegen, bevor es ihr gestattet war, die Texte anderen vertrauenswürdigen Personen, vor allem Priestern, weiterzugeben.

Die Botschaften, die sie erhielt, waren hauptsächlich für Priester gedacht, weil sie die Gläubigen in diesen Wahrheiten begleiten und führen sollen. Jesus nannte diese Worte einmal: “Das ist praktische Theologie.”

Eine Frau von ihrem Bildungsstand wäre nicht in der Lage gewesen, über solche Inhalte theologisch fehlerfrei etwas zu Papier zu bringen.

Die immer wiederkehrenden Hauptthemen über all die Jahre hinweg waren die Liebe und die große Barmherzigkeit Gottes.

Die unfassbare Tiefe der Worte voller Liebe allein reicht aus, um alle Zweifel bezüglich der Glaubwürdigkeit der Botschaften als Ganzes zu zerstreuen. Justine Klotz erhielt auch viele Botschaften, die sich auf ihr eigenes Privatleben bezogen.

Der Wert ihres Gehorsams, alles aufzuschreiben, was sie Tag und Nacht hörte, die damit verbundenen Opfer, wurden ihr erklärt.

In ihrem hohen Alter, sah sie nur mehr sehr eingeschränkt. Doch schrieb sie Tag und Nacht alles auf. Zu einem späteren Zeitpunkt schrieb sie dann ein zweites Mal alles in schöner altdeutscher Schrift um. Auch für ihr bekannte Priester schrieb sie die empfangenen Worte vielmals per Hand ab, um sie ihnen weiterzugeben, was der Beichtvater freigegeben hatte.

Hier einige Inhalte der Botschaften:

1. Der Wert und die tiefe Bedeutung aller Schmerzen, die unser Herr Jesus Christus für uns trug, um uns die hl. Sakramente zu schenken und um dadurch die Menschheit zu retten.

2. Der Wert und die tiefe Bedeutung des Kostbaren Blutes Jesu.

3. Die Wunder, die das Heiligste Herz Jesu vollbracht hat.

4. Der unermessliche Wert des hl. Messopfers und die Würde des Priestertums.

5. Das reiche Tugendleben Mariens, ihre Stellung und ihr Mitarbeit im Geheimnis der Erlösung.

6. Das Leben des hl. Joseph.

7. Die Bedeutung der hl. Engel und ihr Dienst an den ihnen anvertrauten Seelen.

8. Die viele Anregungen von Gebeten, die uns in den Aufzeichnungen von Justine Klotz erhalten sind.

Besonders empfohlen von Jesus ist der Liebesakt:

“Jesus, Maria, (Josef, möglich auch mit diesem Zusatz),
ich liebe euch, rettet Priesterseelen, rettet Seelen.
Ich liebe euch mit der großen Bitte,
diesen Liebesakt mit jedem Atemzug, mit jedem Pulsschlag
tausendmal wiederholen zu dürfen. Amen.”

(Imprimatur e Vicariatu Urbis, die 29.11.13)

Gerade zu diesem Gebet hat Jesus sehr viele Verheißungen gegeben: “Es ist ein Gebet der Sühne, es macht alles gut, was heute versäumt wird”, um nur eine Aussage Jesu dazu zu zitieren.

Alles Erleben wurde von tiefen Leiden begleitet, was Sie als Teil ihres Lebens akzeptierte.

Die Wut des Teufels gegen Justine Klotz war groß, weil sie ihm durch ihr Gebet und durch ihre Leiden viele Seelen wegnahm. Zudem veranlasste ihn die Tatsache, dass er nicht enträtseln konnte, was sie schrieb dazu, seine Wut und seine Angriffe zu steigern. Aber sie schrieb getreu weiter alles auf, wie ihr aufgetragen war. Dieser Gehorsam war zugleich ihr Schutz.

Eine besondere Aufgabe hat Gott ihr noch zugedacht mit der Sühne für die Armen Seelen; sie war in die Tiefen des Fegfeuers versenkt und glaubte sich verloren. So hat sie noch um Erbarmen gerufen. Und Jesus erklärte ihr später: “Kind, du konntest nicht verdammt sein; du hast ja noch um Erbarmen gefleht.” Derartige Erfahrungen machten auch manche Heilige. Justine opferte für die ärmsten und vergessenen Armen Seelen, die niemanden mehr haben, der für sie betet. Dieses Opfer war ihr persönlicher Auftrag. Nachdem sie für die Armen Seelen ein beträchtliches Leiden ertragen hatte - dazu gehörten den Worten Jesu entsprechend, auch die Stigmata des Herrn, die sie trug - sagte Jesus zu ihr: “Mit dir will ich meine Barmherzigkeit krönen.” Und ein anderes Wort ist überliefert: “Jeder Heilige würde gerne den Himmel verlassen, um das zu tun, was du tun darfst.”

Die Worte über das große Erbarmen Gottes nahmen einen breiten Raum in ihren Schriften ein. Jesus gibt uns darin aber auch sehr viele Anregungen, in Form von Gebeten und anderen Impulsen, dass wir auch unsererseits Barmherzigkeit an unseren Brüdern und Schwestern üben.

Diese geistliche Pflicht, dieser Anruf zur Liebe zieht sich wie ein roter

Faden durch alle Aufzeichnungen von Justine Klotz. Und Jesus bringt dies auf den Punkt, indem er sagt: *“Schließt euch zusammen in einem Bund der Hingabe, den Bruder zu retten, der verloren ging.”*

Eine solche Gebetsgemeinschaft, um den Brüdern und Schwestern geistlich beistehen zu können, gründet sich dabei auch natürlich am besten auf die Worte Jesu, die er uns wie eine Wegweisung hinterlassen hat. Dieser Weg ist im Grunde auf die einfache Formel zu bringen: *“Alles mit Maria, für alle Seelen und mit allen Seelen.”*

Im folgenden die wesentlichen Punkte als Anhaltspunkte dieser geistlichen Gemeinschaft zum Dienst am Bruder:

1. Empfang des Bußsakramentes

Wenn wir beichten, können wir Gnade schöpfen für alle Seelen. Jesus sagte neben vielen anderen Worten über das Bußsakrament zu Justine Klotz: *“Was einer tut, tun alle! So groß ist dieses Sakrament! Das heißt man: Berge versetzen!”*

2. Empfang der hl. Kommunion

Dem Wunsch Jesu folgend, sollten wir die hl. Kommunion in das Herz der Gottesmutter legen, damit sie Jesus an alle Seelen weiterschenke. Jesus sagte diesbezüglich:

“Schließt Mich nicht eng in euer Herz ein! Legt Mich in das Herz Meiner Mutter und folget ihr von Seele zu Seele insgeheim...!”

Nicht nur einzelnen, sondern zugleich allen Seelen können wir diese geistliche Wohltat erweisen.

An erster Stelle dieses immensen geistlichen Wirkens steht unser Glaube, unsere Liebe, unser guter Wille, helfen zu wollen, und unser Vertrauen, es in dieser großartigen Form so auch zu können. Die Sonne erleuchtet und erwärmt den ganzen Erdkreis. Die Seelen sind in der Ordnung der Gnade ebenso fähig, durch die Hilfe Mariens den Herrn der Welt in alle Herzen zu gelangen zu lassen.

3. Leben mit Maria

Ein wichtiger Punkt ist auch die innige Gemeinschaft in allem Tun mit unserer himmlischen Mutter, auf den Nenner gebracht: *“Tu alles mit ihr, nichts ohne sie!”* (Worte Jesu).

4. Der Liebesakt

Jesus hat uns dieses Gebet mit vielen Verheißungen (“Der sichere Weg zur Erneuerung”) und Bildern (“Ein Atommeiler, wie keiner sonst ist”, “eine Liebesrakete”) ans Herz gelegt:

“Jesus, Maria, ich liebe Euch!

Rettet Priesterseelen, rettet Seelen -

Ich liebe euch mit der großen Bitte,
diesen Liebesakt mit jedem Atemzug,

mit jedem Pulsschlag tausendmal wiederholen zu dürfen.”

(Imprimatur e Vicariatu Urbis, die 29.11.13)

Die Mitglieder sollten dieses Gebet möglichst oft beten und auch andere dafür zu gewinnen suchen, weil der Liebesakt so große Verheißungen trägt.

5. Die große Gebetsmeinung

Bei allem Beten – auch jedem guten Werk – sollte immer die grundsätzliche gute Meinung erweckt sein bzw. erneuert werden, “für alle Seelen und mit allen Seelen zu beten bzw. das je Gute zu tun.” Das heißt, wir dürfen alle Seelen stets dazu einladen.

6. Andere Gebete

Sie sind zu finden in all den Texten, die erschienen bzw. ins Internet gestellt sind.

7. Tugendleben

Ebenso sind die vielen Worte Jesu zu allen Tugenden zu finden; z.B. ein Wort über die Geduld: “Meidet den Zorn über die, die sich nicht zurechtfinden!”.

Das Leben von Justine Klotz war von der Liebe des dreifaltigen Gottes erfüllt und geführt. Sie sah sich immer unwürdig dieser Liebe, die sie dabei erlebte ob ihrer Sünden und Fehler.

Als sie wieder mal solche Gedanken hegte, beruhigte und tröstete sie Jesus: “Ich hab’ dich ja immer für mich bereit gefunden.” Bereit war sie wahrlich all die vielen Tage ihres langen Lebens für diesen Weg, der ein Weg der Sühne war, zur Verherrlichung des Herrn, eine große Hilfe auch für die Rettung der Seelen. Diese Aufgabe nahm sie auch viele Nächte in Anspruch, wenn die Armen Seelen zu ihr kamen und ihr ihre Not schildern

ten und sie um Hilfe baten. Viele Seelen besuchten sie später und zeigten sich ihr in ihrer himmlischen Vollendung. Sie dankten ihr für ihre Hilfe. Die Armen Seelen sind dankbare Arme. Sie vergessen keine Hilfe mehr und beten für ihre Wohltäter, auch täglich, im Himmel.

Ein Bericht über ihre Erfahrung von Justine Klotz mit den Armen Seelen würde ein ganzes Buch füllen.

Sie erhielt auch Botschaften über wichtige Personen des kirchlichen Lebens.

Als Prof. Joseph Ratzinger zum Bischof geweiht wurde, sah sie, wie während des Weiheaktes der Hl. Geist auf ihn herniederstieg. Dann hörte sie die Worte: „Er wird dem Hl. Vater eine große Hilfe sein.“

Als Johannes Paul II. Papst wurde, hörte sie die Worte: „Er wird ein großer Missionar sein.“

Sie lebte sehr zurückgezogen, ganz ihrer Aufgabe hingeeben. Aber es blieb nicht aus, dass ihr Charisma bekannt wurde. So kamen in späteren Jahren ihres Lebens doch manche Leute, um sie um Rat zu fragen. Auch Priester kamen häufiger, um ihren Rat einzuholen. Das Erstaunliche war, dass die Antworten auf besonders wichtige Fragen in ihrem Inneren auch vernehmlich wurden. Sie antwortete dann darauf: „Jetzt hat es gerade geheißt...“ und dann kam die Antwort.

Wenn mancher Besucher sie als “Begnadete” bezeichnen wollte, wehrte sie das vehement ab. Sie sei nicht mehr “begnadet” wie alle anderen Menschen auch. Sie war regelrecht entsetzt, so etwas über sich zu hören.

Sie sah ja ihr ganzes Leben als eine Aufgabe, Gott zu lieben und ihm zu dienen, eine Pflicht, die ja jeder an seinem Platz zu erfüllen hat.

Diese, welche Justine gehörte, war die erste Statue von Unserer Lieben Frau von Fatima in Deutschland. Diese Statue befindet sich jetzt in der Kirche von Zinneberg, ein Ort sehr von Mutter Klotz geliebt.

Die Jungfrau sagte ihr: “Ich segne alle, die hier kommen und gehen. Betet viel in diesen Ort, vor dieser Statue.

Mit ihr berühre ich die ganze Welt und rufe Jeden nach Hause. Die Muttergottes versprach die gleichen Gnaden wie in Fatima.



Ein großes Geschenk des Himmels war ihr noch für ihren Lebensabend vorbehalten. Sie durfte ein hochgeweihtes Jesulein auf dem Speicher einer ihr bekannten Familie in Ebersberg finden.



Sie wurde von der Muttergottes dabei geführt. Sie erklärte ihr auch die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung dieses Jesuleins. Es war als „Fatschenkind“ aus Wachs von einem Priester gestaltet, der das Jesulein einige Nächte so sah, wie er es dann auch nachgebildet hatte.

Und neben vielen anderen Worten dazu hieß es über diesen Priester:

“Er sah die todbringende Nacht dieser (unserer) Zeit.” Er habe sein Priestertum stets aufgeopfert zu Ehren der hl. Menschwerdung Jesu. Er sei ein großer Büsser gewesen, der das Leben eines hl. Alexius führte. Bei seinem Tod fand man ihn sehr abgemagert. Mehr, wusste man von ihm nicht. Dieses Jesuskind hat Justine Klotz neu gerichtet. Es ist nochmals geweiht worden und es sollte nach ihrem Tod der Kirche gehören.

Jetzt ist es beim Nachfolger ihres Beichtvaters, im Pfarrhaus in Glonn.

Justine Klotz hat auch mit dem Kind, das in einem Glasschrein gebettet liegt, oftmals die Welt gesegnet und auch neben vielen anderen Worten gehört:

“Mein Segen geht schon um die ganze Welt...” und “ich spreche schon in vielen Sprachen.”

Gelobt sei Jesus Christus!

Hubert Josef Hintermaier, Pf. i.R. Altötting

***Bisher erschienene Schriften aus der Reihe
GOTT SPRICHT ZUR SEELE:***

Heft 1: Der Liebesakt

Heft 2: Die Allmacht der Liebe im Bußsakrament

Heft 3: Geheimnis meiner Liebe: Aufzeichnungen über das Priestertum

Heft 4: Geheimnis der Gottesmutter

Heft 5: Mahnungen an unsere Zeit

Heft 6: JESU Barmherzigkeit, Quelle der Liebe

Heft 7: JESUS, König der Liebe

Heft 8: Herz Jesu

Sonderdruck: Auszüge aus den Heften 1- 8

“Bund der Hingabe” : Kleinschriften 1-22

Gebete für die Priester, BdH 2014

“Messopfer und Eucharistie:

Der reiche Fischfang an den Seelen”, BdH 2016